

# Spektakulärer Übungseinsatz

Am Montag stand die Feuerwehr Galgenen einem spektakulärem Übungsszenario gegenüber. Die Feuerwehren von Lachen und Einsiedeln leisteten Hilfe. Ebenso stand das SEE des Katastrophenstabs Siebnen im Einsatz.



Einsatzleiter und Kommandant Reto Landolt erteilt die ersten Einsatzbefehle (links). Bei der Sanitätshilfestelle erhalten die Verletzten Betreuung und die erste Versorgung. Bilder Paul Diethelm

von Paul Diethelm

Um 20 Uhr erhielt der Kommandant der Feuerwehr Galgenen, Reto Landolt, die Meldung über einen Brandausbruch und dichten Rauch in der neuen Lagerhalle der Arthur Weber AG am Höfliweg 2 in Galgenen. Rasch zur Stelle findet er eine beängstigende Situation vor, denn im Objekt von etwas über 62 000 Kubikmetern sind einige der 8300 Palettenplätze in Brand geraten und haben

die Halle in eine nahezu undurchdringliche Rauchkammer verwandelt. Erschwerend kam hinzu, dass noch Mitarbeiter in der Halle eingeschlossen waren. Brandmeldeanlagen sowie elektronische Geräte mit Alarmmeldungen gaben dem Übungsszenario ein weiteres realistisches Umfeld.

## Raupenfahrzeug aufgeboten

So bot Einsatzleiter Reto Landolt die Feuerwehren Lachen und Einsiedeln, Letztere mit ihrem ferngesteuerten Raupenfahrzeug LUF mit einer

leistungsfähigen Löschkanone und Ventilator, sowie das Sanitäts-Ersteinsatz-Element (SEE) des Katastabs Siebnen auf. Aufgrund der starken Rauchentwicklung in der Halle – man konnte kaum einen Meter weit sehen – mussten die Atemschutztrupps die Verletzten mit Wärmebildkameras aufspüren, behutsam aus der Gefahrenzone befreien und dem SEE zur Erstversorgung auf der nahe gelegenen gesicherten Sanitätshilfestelle übergeben. Einzelne Verletzte wurden dem Rettungsdienst des Spitals Lachen übergeben. Andere

durften ihren Heimweg antreten. Das leistungsfähige Raupenfahrzeug LUF leistete spürbare Hilfe.

An der gemeinsamen Schlussbesprechung zollten die Verantwortlichen vorab Übungsleiter Lorin Landolt, Einsatzleiter Reto Landolt, Bettina Hegner vom SEE und allen Teilnehmern für den effizienten Einsatz und die Zusammenarbeit Respekt. Bei einem gemeinsamen Schlusstrunk in den Lokalitäten der Arthur Weber AG fand die Einsatzübung ihren Abschluss.